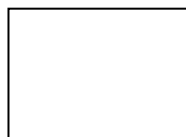


Tourenskibörse und Alpinflohmarkt



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Name, Vorname _____

Anschrift _____

E-Mail, Telefon _____

Unterschrift (Bedingungen akzeptiert) _____

Art-Nr.	Produktbezeichnung, Beschreibung	Preis (Verkäufer)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Eingenommener Betrag für Abrechnung (Team)

Mehr als 20 Artikel? Bitte vorab bei der Geschäftsstelle melden.

//////////////////////////////////// Wird von Flohmarkt-Team ausgefüllt //

Liste Nr.	Summe tatsächliche Einnahmen
Annahme	Abzgl. Gebühr 10% (wird auf volle € gerundet)
	Auszahlungsbetrag

Im Rahmen der Tourenskibörse und des Alpinflohmarkts tritt die Sektion Stuttgart als Vermittler zwischen Anbietern und Interessenten auf. Die Sektion Stuttgart stellt dafür Räumlichkeiten sowie ehrenamtliche Helfer bereit. Die Sektion Stuttgart vermittelt dabei ausschließlich Bargeschäfte.

Die Sektion Stuttgart verlangt vom Anbieter eine Einlieferungsgebühr sowie eine Verkaufsprovision bei erfolgreichem Verkauf.

Der angebotene Artikel ist in jeder Phase der Veranstaltung bis zum Verkauf an den Käufer Eigentum des Anbieters. Nach erfolgtem Verkauf ist der Artikel Eigentum des Käufers. Bareinnahmen aus Verkäufen sind jederzeit Eigentum des Verkäufers. Diese werden von der Sektion Stuttgart als Vermittler verwaltet.

Bei Einlieferung eines Artikels zum Verkauf wird der Artikel durch ehrenamtliche Helfer eindeutig erfasst und gekennzeichnet. Der Angebotspreis und etwaiger Verhandlungsspielraum werden vom Anbieter festgelegt. Anstelle einer Einlieferungsbescheinigung erhält der Anbieter eine Nummer, die seiner Artikelliste zugeordnet ist, welche bei der Kasse verbleibt. Die Einlieferungsgebühr wird fällig. Der Artikel wird im Verkaufsraum ausgestellt.

Bei Verkauf eines Artikels dokumentiert die Sektion Stuttgart den Verkauf, stellt dem Käufer eine Bescheinigung über den Kauf aus und nimmt die Zahlung in Bar entgegen. Die Verkaufsprovision wird fällig. Die Sektion Stuttgart hält die Zahlung in Bar für den Verkäufer vor, bis dieser eine Auszahlung verlangt oder bis zum Ende der Veranstaltung. Die Barzahlung ist ab dem Moment des Verkaufs Eigentum des Verkäufers. Bei der Auszahlung behält die Sektion Stuttgart die Verkaufsprovision ein.

Die Einlieferungsnummer berechtigt den Anbieter, zu jeder Zeit der Veranstaltung die ausgewiesenen Artikel oder Einnahmen aus Verkäufen dieser Artikel von der Sektion Stuttgart einzufordern.

Im Rahmen der Veranstaltung sorgt die Sektion Stuttgart für angemessene Sicherheit. Die Kasse wird ununterbrochen durch ehrenamtliche Helfer betreut. Im Verkaufsraum sind ehrenamtliche Helfer anwesend. Diese beraten Kaufinteressenten und achten auf sorgsamem Umgang mit den ausgestellten Artikeln. Ausgänge des Verkaufsraums werden ununterbrochen durch ehrenamtliche Helfer besetzt. Diese kontrollieren in vertretbarem, der Situation angemessenen Umfang die Kaufbescheinigungen und Einlieferungsbescheinigungen von Personen, welche mit Artikeln den Verkaufsraum verlassen wollen.

Der Anbieter ist eingeladen, im Verkaufsraum selbst den Verkauf seiner Artikel zu beaufsichtigen und Interessenten zu beraten.

Sollte im Rahmen der Veranstaltung der angebotene Artikel beschädigt werden, der angebotene Artikel verloren gehen oder der angebotene Artikel gestohlen werden, sollten im Rahmen der Veranstaltung Bareinnahmen aus Verkäufen verloren gehen oder gestohlen werden, so entstehen daraus keine Ansprüche durch den Verkäufer an die Sektion Stuttgart.

Die Sektion Stuttgart haftet nicht für Verlust, Beschädigung oder Diebstahl von Artikeln. Die Sektion Stuttgart haftet nicht für Verlust oder Diebstahl von Bareinnahmen.

Der Verkauf endet um 15 Uhr. Die Warenrückgabe erfolgt bis 16 Uhr. Die Anbieter erhalten ihre Bareinnahmen aus Verkäufen sowie ihre eingelieferten, nicht verkauften Artikel. Dabei werden sie von ehrenamtlichen Helfern bedient. Für die Abholung muss die Einlieferungsbescheinigung vorgelegt werden. Anbieter ohne Einlieferungsbescheinigung werden nicht bedient. Anwesende Anbieter werden bei Bedarf auch über das Ende der Veranstaltung hinaus bedient. Nach Ende der Veranstaltung eintreffende Anbieter werden nicht mehr bedient. Die Ausgabe der Artikel und Bareinnahmen endet, wenn der letzte rechtzeitig eingetroffene Anbieter bedient ist. Nicht abgeholte Artikel und Bareinnahmen gehen nun in das Eigentum der Sektion Stuttgart über.